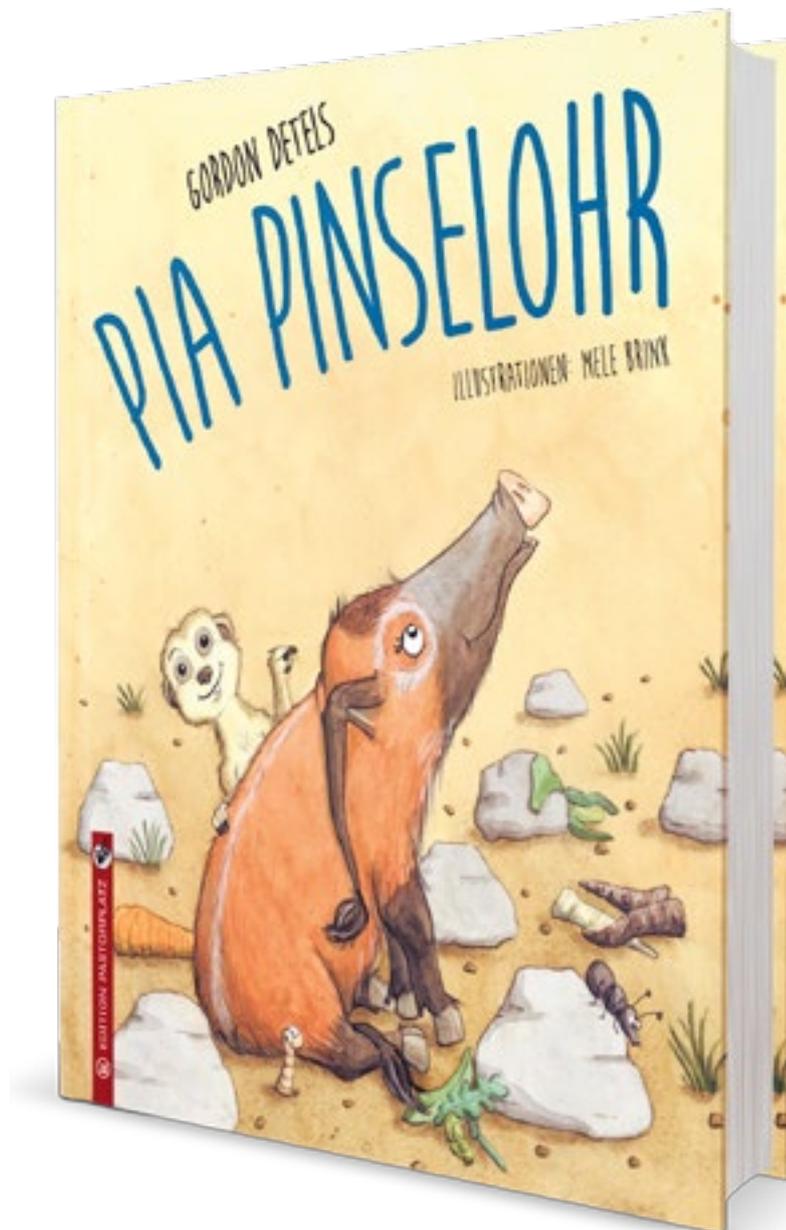




## PRESSEINFORMATION



**Gordon Detels**  
**Pia Pinselohr**

**Illustrationen von Mele Brink**

Zum Vorlesen für Kinder ab 5, zum Selberlesen ab 8 Jahren.





## PIA PINSELOHR

Der in München lebende Redakteur und Autor Gordon Detels entwirft mit „Pia Pinselohr“ eine locker erzählte Geschichte über Freundschaft zwischen verschiedenen Tieren. Sie müssen sich nicht nur gegen die großen Tiere des Zoos behaupten, sondern sich auch gegen Ungerechtigkeit und Bössartigkeit des neuen Tierpflegers zur Wehr setzen.

Ein Vorlesebuch für Kinder ab 5 Jahren, zum Selberlesen ab 8 Jahren.

Rückseitentext:

*„Das kleine Pinselohrschwein Pia lebt mit seinen Freunden Eddie, dem Erdmännchen, und Alfred, dem Alpaka, im Zoo. Dort ist es behaglich und auch gar nicht langweilig. Zankereien mit den anderen Tieren und der liebe Tierpfleger Theo sorgen für Unterhaltung.*

*Doch Theo geht in Rente und sein Nachfolger entpuppt sich als gar nicht nett. Er kümmert sich kaum um die Tiere und schimpft sie auch noch aus.*

*Das kann so nicht weitergehen. Pia schmiedet zusammen mit Eddie und Alfred einen Plan und macht sich auf, den Zoo zu retten. Ob das gut geht?“*

40 Seiten in Farbe auf FSC-zertifiziertem 140-g-Papier, durchgehend illustriert, bedrucktes Vor- und Nachsatzblatt, Hardcover mit Fadenbindung.

Format 21 x 24 cm, € 16,00.

ISBN 978-3-943833-19-5

Erschienen im März 2017 in der EDITION PASTORPLATZ, Aachen.

Erhältlich in der Buchhandlung, bei der EDITION PASTORPLATZ unter [www.editionpastorplatz.de](http://www.editionpastorplatz.de) oder jedem anderen Onlineshop für Bücher.



## Der Autor Gordon Detels

Schon vor der Geburt seiner Tochter Stella Helene, die im April 2011 zur Welt kam, war Gordon Detels passionierter Zoogänger. Besonders angetan haben es ihm Pinselohr-schweine, Erdmännchen und Alpakas – die Hauptdarsteller dieser Geschichte. Wer wie Gordon Detels aus München kommt, wird übrigens merken, dass der Zoo dieses Buches vom Tierpark Hellabrunn – inklusive des davor fließenden Flusses – inspiriert ist. Wenn der 40-Jährige gerade nicht im Zoo herumspaziert, arbeitet er seit seinem Abschluss an der Deutschen Journalistenschule München im Jahr 2000 hauptsächlich freiberuflich

als Autor und Texter für unterschiedliche Magazine, Unternehmen und PR-Agenturen und war festangestellter Redakteur beim Lifestyle-Magazin GQ, Gentlemen's Quarterly. Seine Tochter teilt übrigens zumindest die Leidenschaft für Pinselohrschweine nicht mit dem Papa.





## Die Illustratorin Mele Brink

Geboren 1968 in Ostwestfalen, lebt sie seit Mitte der 80er-Jahre in Aachen. Nach einem Architekturstudium hat sie sich 1998 völlig der Zeichnerei verschrieben und produziert seitdem heitere Bilder in Form von Comics („Rucky Reiselustig“), Cartoons, Porträtkarikaturen, (Schulbuch-)Illustrationen und Wimmelbildern für Verlage, Firmen, Filme und Vereine. Wenn noch Zeit bleibt, macht sie auch gerne große Messespiele mit kinetischem Kick.

[www.melebrink.de](http://www.melebrink.de)

## Kontakt Verlag

EDITION PASTORPLATZ

Brink & Held GbR

Luisenstraße 52

52070 Aachen

Tel. 0241-8874458

Ansprechpartner: Mele Brink, Bernd Held

E-Mail: [info@editionpastorplatz.de](mailto:info@editionpastorplatz.de)

Internet: [www.editionpastorplatz.de](http://www.editionpastorplatz.de)

## Die EDITION PASTORPLATZ

Die im Juni 2011 von der Illustratorin Mele Brink und dem Grafiker Bernd Held gegründete Edition Pastorplatz aus Aachen veröffentlicht stark bebilderte Bücher aus den Bereichen Kinderbuch, Humor und „ohne Worte“. Die Auswahl von Papier und Bindung, bzw. Aufmachung der Bücher spielt eine große Rolle.

Die von Fachgremien oft gelobten Bücher sind über den Buchhandel (der über die Auslieferung Runge beschickt wird), den eigenen Onlineshop unter [www.editionpastorplatz.de](http://www.editionpastorplatz.de) und über viele weitere Onlineshops erhältlich. Die EDITION PASTORPLATZ ist mehrfach jährlich auf verschiedenen Buchmessen, wie z. B. der Buchmesse Leipzig und der Frankfurter Buchmesse, vertreten.

## Pressehinweise

Weitere Informationen zu den Büchern und zur EDITION PASTORPLATZ finden Sie auf [www.editionpastorplatz.de](http://www.editionpastorplatz.de).

Auf Wunsch stellen wir Ihnen Bildmaterial aus den Büchern und gerne auch Rezensionsexemplare zur Verfügung. Für kurzfristige Nachfragen rufen Sie uns unter der Nummer 0241-8874458 jederzeit an.



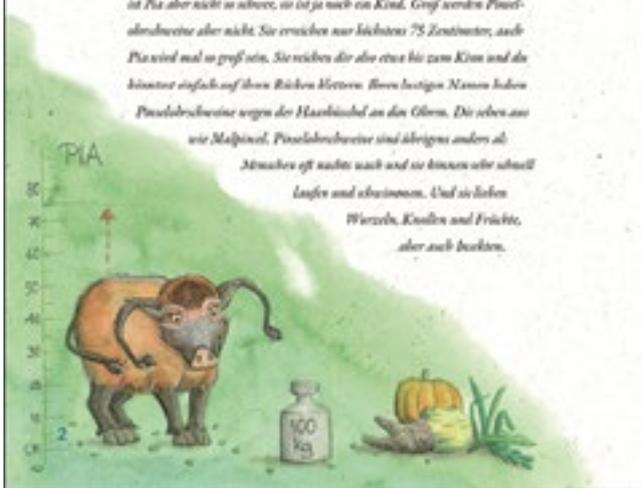


## HALLO, HIER SIND WIR! PIA, EDDIE UND ALFRED!

### Pia, das Pisselochschwein

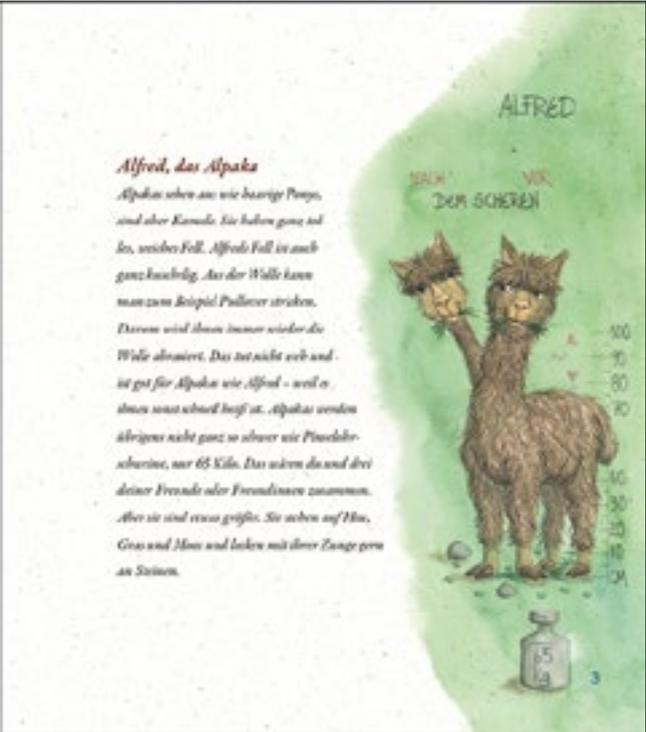
Pisselochschweine können locker 100 Kilogramm auf die Waage bringen. Sie wiegen also so viel wie du und fünf deiner Freunde zusammen. Noch ist Pia aber nicht so schwer, sie ist ja noch ein Kind. Groß werden Pisselochschweine aber nicht. Sie erreichen nur höchstens 75 Zentimeter, auch Pia wird mal so groß sein. Sie reichen dir also etwa bis zum Kinn und du könntest einfach auf ihren Rücken klettern. Ihren lustigen Namen haben Pisselochschweine wegen der Haarbüschel an den Ohren. Die sehen aus wie Malpinet. Pisselochschweine sind übrigens anders als

Muscheln oft macht auch und sie können sehr schnell laufen und schwimmen. Und sie lieben Wurzeln, Knollen und Früchte, aber auch beides.



### Alfred, das Alpaka

Alpakas sehen aus wie haarige Pinguine, sind aber Kamäle. Sie haben ganz tolle, weiche Fell. Alfreds Fell ist auch ganz knuffig. Aus der Wolle kann man zum Beispiel Pullover stricken. Daran wird ihnen immer wieder die Wolle abentwirrt. Das tut nicht weh und ist gut für Alpakas wie Alfred – weil es ihnen sonst schneid heißt ist. Alpakas werden übrigens nicht ganz so schwer wie Pisselochschweine, nur 65 Kilo. Das wären du und drei deiner Freunde oder Freundinnen zusammen. Aber sie sind etwas größer. Sie sehen auf Hin, Gras und Heu und lecken mit ihrer Zunge gern an Seilen.

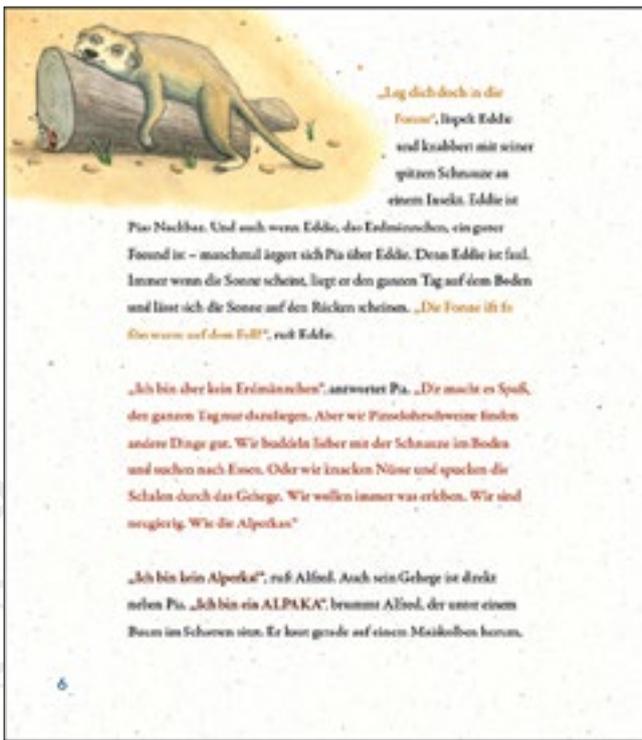


„Lag dich doch in die Fresse“, lispelt Eddie und kratzt mit seiner spitzen Schnauze an einem Insekt. Eddie ist

Pias Nachbar. Und auch wenn Eddie, das Erdmännchen, ein guter Freund ist – manchmal ärgert sich Pia über Eddie. Denn Eddie ist faul. Immer wenn die Sonne scheint, liegt er den ganzen Tag auf dem Boden und lässt sich die Sonne auf den Rücken scheitern. „Die Fresse ist für die warm auf dem Fell“, ruft Eddie.

„Ich bin aber kein Erdmännchen“, antwortet Pia. „Du machst es Spaß, den ganzen Tag nur dazuliegen. Aber wir Pisselochschweine finden andere Dinge gut. Wir buddeln lieber mit der Schnauze im Boden und suchen nach Eisen. Oder wir knacken Nüsse und spucken die Schalen durch das Gebirge. Wir wollen immer was erleben. Wir sind neugierig. Wie die Alpakas.“

„Ich bin kein Alpaka!“, ruft Alfred. Auch sein Gebirge ist direkt neben Pia. „Ich bin ein ALPACA“, brummt Alfred, der unter einem Baum im Scheren sitzt. Er kaut gerade auf einem Meißelbrot herum.



den ihm gestern ein kleines Mädchen ins Gebirge geworfen hat. Alfred hat ihn sofort versteckt, denn Futter von den Besuchern darf man als Zootier eigentlich nicht essen. Man weiß ja nicht, was das so genau ist. „ALPACA!!! Ich bin ein ALPACA!!! Immer sagst du das falsch“, wiederholt Alfred brummig.

Bei ihrem ersten Treffen dachte Pia, Alfred sei unfreundlich und schlecht gelaunt. Aber dann hat Alfred ihr erklärt: „So wie Pisselochschweine gerne spielen, brummen Alpakas eben.“ Das machen sie, seit es sie gibt. Und das tut ihnen gut. Das machen sie auch, wenn sie gut gelaut sind. Und Alfred ist meistens gut gelaunt. Vor allem wenn er sich mit Pia und Eddie Witze erzählt. Oder wenn sie – gut! – Gebirgsmose austauschen. Manchmal spielen sie auch „Ich erlebe was, was du nicht siehst“. Das ist Pias Lieblingsspiel, denn Pisselochschweine haben sehr gute Augen.

